



**CAPAROL**

## **PRESSE-INFORMATION**

### **CAPAROL**

#### **Farben Lacke Bautenschutz GmbH**

Handelnd im Namen und für Rechnung der  
DAW SE

USt-IdNr. DE 111673732

Roßdörfer Straße 50

D-64372 Ober-Ramstadt

Telefon (0 61 54) 71-0

Telefax (0 61 54) 71-643

#### **Niederlassung Berlin**

Schnellerstraße 141

D-12439 Berlin

Telefon (030) 6 39 46-0

Telefax (030) 6 39 46-288

## **Kurzfassung:**

### **Rathaus Hofgeismar**

#### **Feingemacht zum Hesttag**

Pünktlich zum Hesttag erhielt das historische Rathaus in Hofgeismar mit seinem barocken Baukörper, den Treppengiebeln und dem Glockentürmchen einen neuen Anstrich. Gemeinsam mit dem Denkmalpfleger der Unteren Denkmalschutzbehörde wurde die Farbgebung und Materialität des Neuanstrich festgelegt und zwar „Roter Odenwälder Ocker 30“ aus dem Histolith Farbtonkarten. Die Mauern des historischen Gebäudes bestehen aus einem zweischaligen Sandsteinmauerwerk, verfüllt mit Bruchsteinen und einem mineralischen Putz. Um im System zu bleiben fiel die Wahl auf die Silikatfassadenfarbe Caparol Sylitol Finish 130. Sie ist wetterbeständig, hoch diffusionsfähig und geht durch Verkieselung mit mineralischen Untergründen eine gute Haftung ein. Sylitol Finish 130 hat ein gutes Deckvermögen, einen hohen Weißgrad und durch seine lichtechte Pigmentierung eine hohe Farbtonstabilität.

An der westexponierten Giebelseite wurde die Dispersionssilikatfarbe Sylitol NQG aufgebracht, eine High-Tech-Farbe auf der Basis von Alkaliwasserglas, die hart und stabil gegen mechanische und witterungsbedingte Belastungen und gegen Schmutzpartikel ist. Die Maler des Malerbetrieb Niggemann besserten kleinere Putzschäden aus, grundierten die gesamte Fassadenfläche und beschichteten die insgesamt 1.700 m<sup>2</sup> große Fassadenfläche zwei Mal mit dem Farbroller. Das Resultat macht nicht nur die Maler stolz, es freut auch Verwaltung, Bürger und Passanten und die Hesttagbesucher.

Presseabteilung · Dr. Franz Dörner · Telefon: (06154) 71-1097 · E-Mail: franz.doerner@daw.de

Ute Schader · Telefon (06154) 71-235, E-Mail: ute.schader@daw.de

Pressefotos herunterladbar in Druckqualität bei [www.pressebox.de](http://www.pressebox.de) · Veröffentlichung honorarfrei · Für Belegexemplare sind wir dankbar

CAPAROL Farben Lacke Bautenschutz GmbH · Sitz: D-64372 Ober-Ramstadt · Amtsgericht Darmstadt HRB 4575

Geschäftsführer: Michael Wendler (Vorsitzender), Guido Cruysen, Manfred Dondorf, Guido Kuphal

Internet [www.caparol.de](http://www.caparol.de) · ILN 4002380000003



---

**CAPAROL**

## **PRESSE-INFORMATION**

### **Bautafel**

Auftraggeber: Stadt Hofgeismar

Bauleitung: Henning Hartmann und Robert Mohr, Bauamt Stadt Hofgeismar

Ausführung: Maler- und Lackiererbetrieb Günter Niggemann, Borgentreich-Manrode

Betreuender Caparol-Mitarbeiter: Frederik Becker

Produkte: Sylitol Finish 130, Sylitol NQG



**CAPAROL**

## **PRESSE-INFORMATION**

### **Rathaus Hofgeismar: Feingemacht zum Hessentag**

Strahlend-frisch, im historisch belegten Farbton „Roter Odenwälder Ocker“ zeigt sich das Rathaus von Hofgeismar zum Hessentag 2015. Die leicht renovierungsbedürftige Fassade des Baudenkmals wurde aus Anlass der Festveranstaltungen neu beschichtet. Mit seinen Treppengiebeln, dem Glockentürmchen und Dachreitern zeigt sich das Gebäude den Besuchern nun herausgeputzt und stilgerecht.

### **Der Geschichte verpflichtet**

Die Fachwerk- und Dornröschenstadt Hofgeismar liegt inmitten des „Märchenlandes Reinhardswald“, ca. 25 km von Kassel entfernt im Drei-Länder-Eck Hessen/Westfalen/Niedersachsen. Erstmals 1082 in einer Urkunde erwähnt, belegen archäologische Erkenntnisse jedoch eine ununterbrochene Besiedelung des Stadtgebietes seit ca. 7.000 Jahren. Herausragend ist das Dornröschenschloss Sababurg: Das Märchenschloss der Brüder Grimm beeindruckt mit seiner mächtigen Lage im Reinhardswald im Hofgeismarer Stadtteil Sababurg.

Auch das Rathausgebäude ist sehenswert: Seine überlieferte Geschichte reicht in das 14. Jahrhundert zurück, möglicherweise wurden die noch erhaltenen Kellergewölbe in einer noch früheren Zeit errichtet. Darauf entstand in den Jahren 1728 bis 1730 zur Zeit des Landgrafen Carl von Hessen-Kassel zunächst ein zweigeschossiger, barocker Baukörper mit Mansardendach. Nach einem Brand und erheblichen Umbauten im 19. und 20. Jahrhundert präsentiert sich das Rathaus in seiner heutigen Form mit Treppengiebel und Glockenspiel.

### **Den richtigen Farbton getroffen**

Die Farbgebung und Materialität des geplanten Neuanstrichs legten die Verantwortlichen der



## **PRESSE-INFORMATION**

Stadtverwaltung gemeinsam mit dem Denkmalpfleger der Unteren Denkmalschutzbehörde fest. „Im großen und ganzen sollte unser Rathaus so gestrichen werden wie gehabt. Wir entschieden uns dann für ein etwas frischeres Rot und zwar `Roter Odenwälder Ocker 30´ aus dem Histolith Farbtonkarten“, erläutert Henning Hartmann, Mitarbeiter des Bauamts Hofgeismar. Nur die Fensterbänke erhielten statt des Farbtons Sandstein Natur einen leicht grauen Anstrich. In Altweiß gefasst, heben sich die Lisenen und Pilaster von dem roten Fassadengrundton als architektonische Schmuckelemente ab.

Die Histolith Farbtonkarten umfassen über 360 teils historischen Architekturfarben für die Denkmalpflege. Sie basieren auf restauratorischen Farbbefunden, die von ausgewählten historischen Objekten abgemustert und in den Farbfächer integriert wurden und führen Architekturstile und die darin vorherrschenden Farbtöne zusammen. Entstanden sind sie in einer Kooperation zwischen Caparol und Experten der Landesdenkmalämter sowie Restauratoren und Stadtdenkmalpflegern. Grundlage der Farbtöne sind lichtbeständige, mineralische Pigmente.

### **Durch und durch mineralisch**

Die Mauern des 33 m langen und 18 m hohen historischen Rathausgebäudes bestehen aus einem zweischaligen Sandsteinmauerwerk, verfüllt mit Bruchsteinen und einem mineralischen Putz. „Um im System zu bleiben, kam nur eine mineralische Farbe in Frage: die quarzverstärkte Silikatfarbe Sylitol Finish 130. Sie ist wetterbeständig, hoch diffusionsfähig und geht durch Verkieselung mit mineralischen Untergründen eine gute Haftung ein“, erläutert Caparol-Fachberater Frederik Becker. Die Altbeschichtung, eine Silikatfarbe, konnte erhalten bleiben, da sie sich in der Fläche als tragfähig erwies und der Untergrund den Technischen Anforderungen genügte. „Die Fassade war bis auf kleinflächige Stellen mit Salzausblühungen intakt. Dort entfernten wir den Putz und renovierten diese Bereiche mit einem Sanierputz“, erläutert Malermeister Günter Niggemann. Nach der Grundierung trugen die Maler die nach der Histolith-Farbtonkarte abgetönte Sylitol Finish



**CAPAROL**

## **PRESSE-INFORMATION**

130, die ein gutes Deckvermögen und einen hohen Weißgrad hat, zwei Mal mit dem Farbroller auf. Lichtechte Pigmente machen die Farbe ausgesprochen farbtone stabil.

### **Wetterfest bis zur Giebelspitze**

Die westliche Giebelseite, die starker Sonneneinstrahlung, Unwettern mit Hagel und Temperaturschwankungen ausgesetzt ist, beschichteten die Maler mit Sylitol NQG, einer Farbe, die hart im Nehmen ist. Die Nano-Quarz-Gitter-Technologie macht die Oberfläche der Beschichtung stabil gegen mechanische und witterungsbedingte Belastungen: Schmutzpartikel, Feinstaub und Sporen können weniger gut anhaften als auf herkömmlichen Fassadenfarben. Die Kreidung ist deutlich reduziert und die Fassade trocknet schneller ab; gut gegen Algen und Pilze.

### **Werbewirksame Malerarbeiten**

Für die gesamten Fassadenflächen von ca. 1700 m<sup>2</sup> brauchten die Maler ca. vier Wochen, eine Zeit, die sich sehr gut als Werbung mit Gerüstplanen nutzen ließ, denn im Hinblick auf den Hestag konnte sich der Malerbetrieb einer erhöhten Aufmerksamkeit von Passanten und heimischer Presse sicher sein. „Die Arbeiten mit den hochwertigen Farben gingen gut von der Hand, das Ergebnis war super und wir Maler sind stolz darauf, dass wir ein überregional bekanntes Objekt wie das historische Rathaus in Hofgeismar beschichten und damit sehr viele Besucher am Hestag erfreuen dürfen“, fasst Günter Niggemann zusammen.

## **PRESSE-INFORMATION**

### **Bildunterschriften**

Rathaus Hofgeismar 1006.jpg



Rechtzeitig zum Hessentag wurde das denkmalgeschützte Rathaus in Hofgeismar neu beschichtet – im historisch belegten Histolith-Farbtön „Roter Odenwälder Ocker 3“.

Rathaus Hofgeismar 1009.jpg



Vom Marktplatz aus führt eine doppelarmige Freitreppe zum Hauptportal des Rathaus Hofgeismar mit seinem Treppengiebel und Glockentürmchen – architektonische Details, die elegant weiß abgesetzt wurden.

## **PRESSE-INFORMATION**

Rathaus Hofgeismar 1010.jpg und Rathaus Hofgeismar 1022.jpg



In Altweiß gefasst, heben sich die Lisenen und Pilaster an den Fenstern im Rathaus Hofgeismar als architektonische Schmuckelemente vom roten Fassadengrundton ab.

Rathaus Hofgeismar 1015.jpg



Einladend herausgeputzt präsentiert sich der Eingangsbereich des Rathausgebäudes in Hofgeismar im Farbton Roter Odenwälder Ocker 3 und weiß abgesetzten Schmuckelementen.

## **PRESSE-INFORMATION**

Rathaus Hofgeismar 1027.jpg



Stadtbauamtsleiter Henning Hartmann (ganz rechts) freut sich über die gelungene Sanierung des Rathaus Hofgeismar, ausgeführt von Malermeister Günter Niggemann und Sohn Jonas Niggemann (Mitte), unterstützt von Caparol-Verkaufsberater Frederik Becker (ganz links)

Rathaus Hofgeismar 1030.jpg



Mit dem neuen Anstrich ist das Rathaus Hofgeismar für die stolzen Sanierer die Nr. 1: Jonas Niggemann, Caparol-Verkaufsberater Frederik Becker, Malermeister Günter Niggemann und Stadtbauamtsleiter Henning Hartmann (v. li. n. re).



## **PRESSE-INFORMATION**

Rathaus Hofgeismar 1034.jpg



Die Silikatfarbe Sylitol Finish 130 hält der kritischen Prüfung durch Malermeister Günter Niggemann statt: Keine Kreidung, ein gutes Deckvermögen und eine hohe Farbtonstabilität dank lichtechter Pigmentierung.

Fotos: Caparol Farben Lacke Bautenschutz/Claus Graubner